***Neu: Special „Fahrradparken“ - Referenz-Beispiele für den ruhenden Fahrradverkehr***

Eine fahrradfreundliche Stadt zeichnet sich auch durch gute und ausreichende Parkmöglichkeiten für den ruhenden Fahrradverkehr aus. Dies gilt sowohl für pendler-orientierte Angebote im Umfeld von ÖPNV-Knotenpunkten als auch für geschützte, vandalismussichere Abstellmöglichkeiten im privaten Wohnumfeld. Das Special „Fahrradparken“ zeigt gute Lösungen und Referenz-Beispiele, die den Erwartungen von Fahrradfahrern gerecht werden und die einen Kontrapunkt gegen Vermüllungstendenzen durch „wildes“ Fahrradparken im öffentlichen Raum setzen. Die Beispiele reichen vom kleinen Fahrradhaus für 10 Fahrräder über Automatik-Parksysteme für mehr als 100 Fahrräder bis zu mehrstöckigen Parkhäusern für 1000 und mehr Bikes. Zudem geht das Special auf relevante Normen für Fahrradparksysteme ein. Allen Lösungen gemeinsam ist, dass feuerverzinkter Stahl als bewährter und dauerhafter Werkstoff für Fahrradparksysteme aller Art zum Einsatz kam.

Das Special „Fahrradparken“ ist kostenlos downloadbar unter <https://www.feuerverzinken.com/fahrradparken> sowie als Printversion bestellbar beim Institut Feuerverzinken GmbH, Postfach 140451, 40074 Düsseldorf, Fon: 0211/6907650, Fax: 0211/690765-28.

**Abbildung:**

Abb.: Feuerverzinken Special ‘Fahrradparken’

**Backgrounder:**

Der Industrieverband Feuerverzinken e.V. und seine Serviceorganisation, das Institut Feuerverzinken GmbH, vertreten die deutsche Stückverzinkungsindustrie. Im Jahr 2017 wurden in Deutschland mehr als 1,9 Mio. Tonnen Stahl stückverzinkt. Wichtige Anwendungsbereiche des Korrosionsschutzes durch Feuerverzinken sind u. a. Architektur und Bauwesen sowie die Verkehrstechnik und der Fahrzeugbau. Weitere Informationen zum Feuerverzinken unter: [www.feuerverzinken.com](http://www.feuerverzinken.com).